



Bezirksausschuss des 14. Stadtbezirkes
Berg am Laim
Herrn Alexander Friedrich
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstr. 40
81660 München

80313 München
Telefon: 089 233 [REDACTED]
Telefax: 089 233 [REDACTED]
Dienstgebäude:
Implerstr. 9

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
16.08.2023

Fuß- und Radverkehrssicherheit an der Kreuzung Innsbrucker Ring, Grafinger Str. und Schlüsselbergstr.

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 05338 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim vom 25.04.2023

Sehr geehrte Herr Friedrich,

in Ihrem Schreiben vom 26. April 2023 bitten Sie mehrere Anliegen zum Fuß- und Radverkehr an der Lichtsignalanlage (LSA) zu prüfen. Gerne gehen wir auf die einzelnen Punkte ein:

1) Querung der Kreuzung auf der Südseite für zu Fuß Gehende und Radfahrende in Ost-West-Richtung

Aufgrund der Weitläufigkeit der Kreuzung und des hohen Verkehrsaufkommens (Mittlerer Ring) ist eine komplexe Schaltung mit Fangquerschnitten für abbiegende Kfz-Verkehre notwendig. Hieraus ergibt sich leider, dass ein Queren der gesamten Straße (Querungslänge von ca. 28m) in der gewünschten Richtung nicht immer in einem Zug realisiert werden kann.

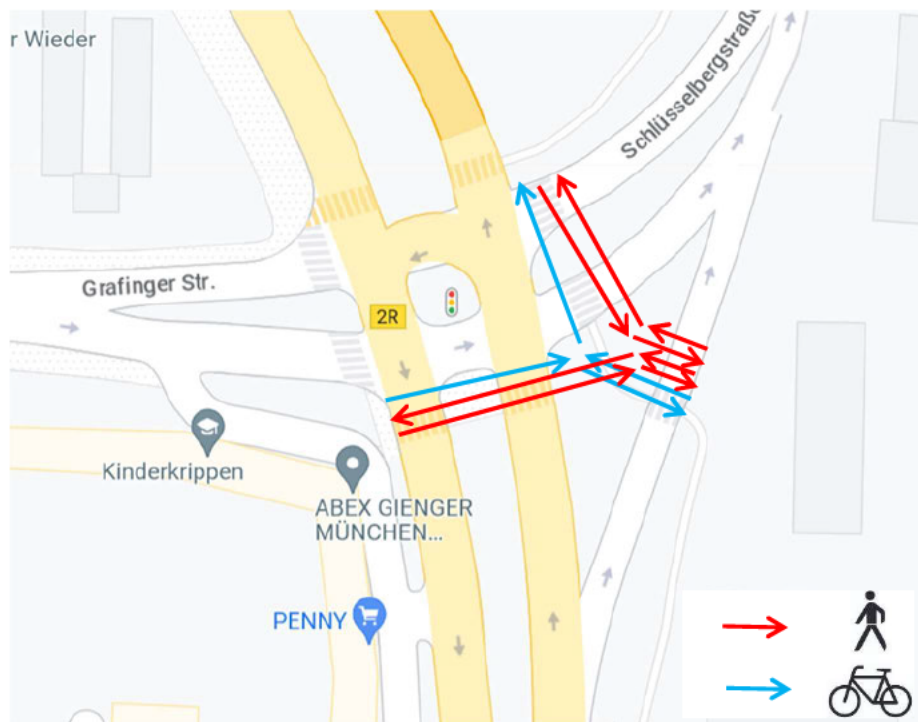
Da Zweirichtungsradfurten ein erhöhtes Konfliktpotential (gegenüber abbiegenden Kfz und dem entgegenkommenden Radverkehr im Rechtsverkehr) bedeuten, werden diese bei heutigen Planungen und Änderungen nur in Ausnahmefällen verwendet. Entsprechend wird hier aus Sicherheitsaspekten auf eine Zweirichtungsfurt verzichtet.

Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund der baulichen Situation hier leider keine bessere Lösung möglich ist.

2) Koordinierung der Rad- und Fußverkehrsfurt über die Rechtsabbiegefahrbahn mit dem Hauptknoten

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Die Furt über die Rechtsabbiegefahrbahn ist Teil einer ganzen Reihe von Verkehrsbeziehungen für den Fuß- und Radverkehr, die hier dargestellt sind:



Eine Koordination, die jeden zufrieden stellt, ist nicht möglich.

Die Furt war vor einer Softwareänderung im letzten Jahr mit der West-Ost-Richtung des Radverkehrs koordiniert. Aufgrund zahlreicher Beschwerden bezüglich der Wartezeiten wurde die Schaltweise hin zu einer unkoordinierten Schaltung geändert. Die Wartezeiten betragen seitdem im Schnitt 10s, wobei dieser Wert etwa die Hälfte aller Anforderungen bei nur 6 Sekunden liegt (Mindestwert aufgrund der sicherheitsrelevanten Zwischenzeiten). Durch die unkoordinierte Schaltung entfällt zwar die Koordination für eine bestimmte Richtung, die Wartezeiten sinken aber für alle signifikant. Vor dem Antrag von Herrn M. gab es keine Beschwerden bezüglich der Wartezeit. Von einer Änderung der Koordination werden wir aus den genannten Gründen absehen.

Zwischenzeitlich haben wir die Schaltung hinsichtlich der Grünphasenlänge im Sinne der Abwägung der Interessen der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmergruppen angepasst, sodass die Grünzeit der Furt um den Faktor zwei bis drei verlängert werden konnte. Diese Änderung führt zu einer Senkung der Wartezeiten und reduziert die Zahl der Halte für den Radverkehr, dadurch dass mehr Verkehrsteilnehmende bei Grün ankommen und sich nicht mehr anfordern müssen.

Wir bitten um Verständnis, dass die komplexen Zusammenhänge an dieser Kreuzung leider keine bessere Lösung zulassen.

3) Fehlen eines Radsignals in der Zufahrt der Grafinger Straße

Der Radverkehr wird in dieser Zufahrt fahrbahnnah geführt und dementsprechend der geltenden Regelwerke gemeinsam mit dem Fahrverkehr mithilfe der sog. Vollscheibe signalisiert. Ein Radsignal ist an dieser Stelle nicht erforderlich.

Da wir vor Ort Missverständnisse bezüglich des gültigen Signals für den Radverkehr beobachten konnten, haben wir die Schaltung dahingehend angepasst, dass das für den Radverkehr gültige Signal (Vollscheibe) dasselbe Grünzeitende wie das Fußverkehrssignal anzeigt und Missverständnissen so vorgebeugt wird.

4) Anbringung weiterer Haltegriffe für den Radverkehr

Am Knoten Innsbrucker Ring / Grafinger Straße / Schlüsselbergstraße wurden 2021 im Verlauf der Fahrradhaupttrouten Panoramaweg Isar-Inn, Marienplatz - Trudering - Riem und Neuperlach-Süd Haltehilfen versuchsweise montiert. Wie von Ihnen beantragt, wird das Baureferat ergänzend dazu weitere Haltehilfen auch an den hierfür möglichen Stellen auf dem Fahrbahnteiler in Fahrtrichtung Innsbrucker Ring Nord und in der Knotenzuführung aus der Schlüsselbergstraße anbringen lassen.

Wir bitten um Geduld bis zur Umsetzung der Änderung durch das Baureferat.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.412